



- Allgemeine Brandschutzgrundlagen
- Allgemeine Brandschutzanforderungen
- Sicherheitskennzeichnungen
- Umgang mit Feuerlöschern – Praxis – (Außengelände)

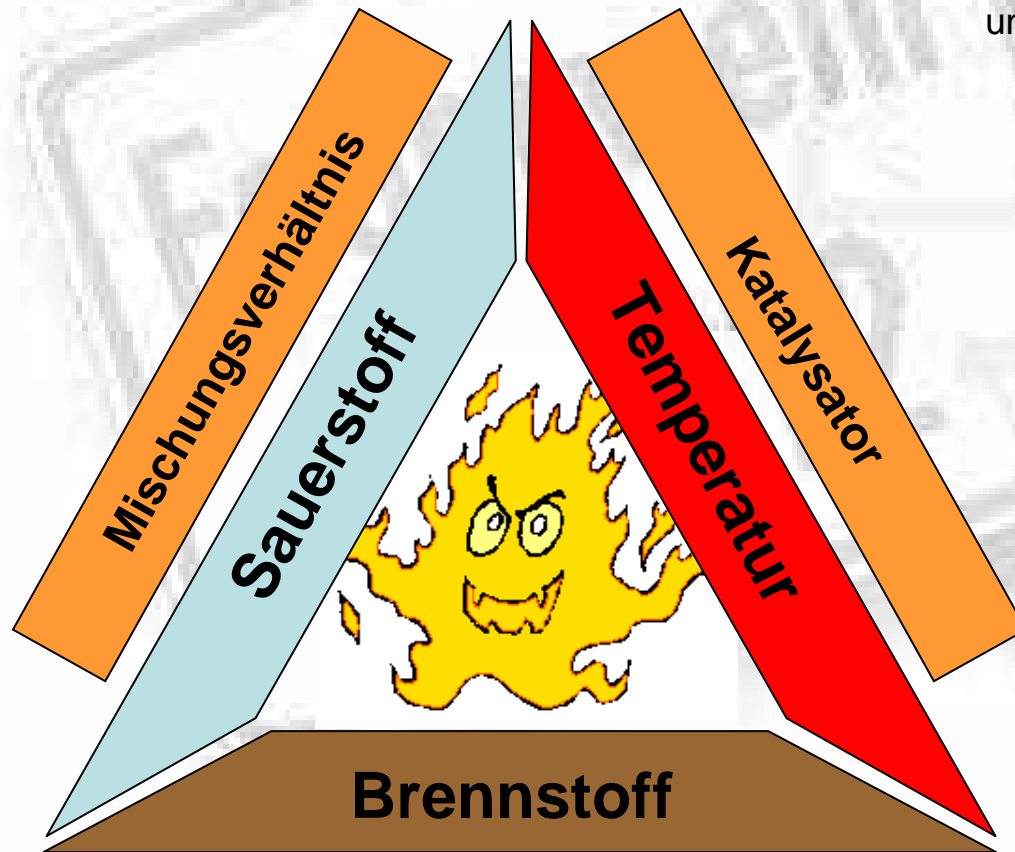


Was ist Feuer ?



Verbrennung

"Bei der Verbrennung verbindet sich ein bestimmter Teil der Luft ("Sauerstoff") unter Wärmeabgabe mit dem brennbaren Stoff."

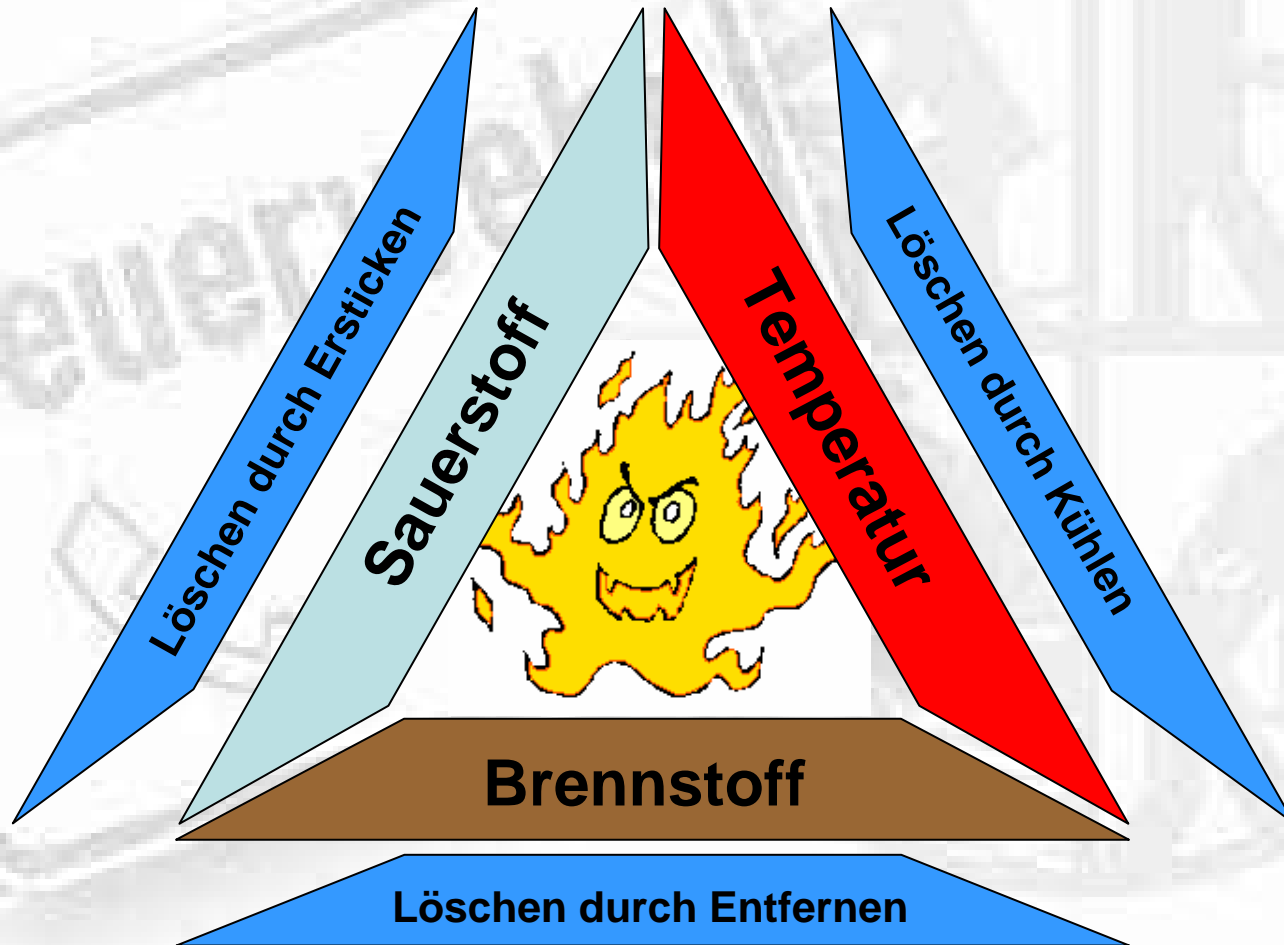


Jedes Feuer kann aber nur entstehen, wenn alle Elemente vorhanden sind. Fehlt ein Element ist es unmöglich ein Feuer zu entfachen. Diese Tatsache nutzt man, um ein bereits entfachtes Feuer zu löschen. Man entzieht ihm je nach Art des Feuers die Wärme, den Brennstoff oder den Sauerstoff.

Es kann auch nicht generell gesagt werden, dass durch den Entzug von z.B. Wärme ein Feuer gelöscht werden kann. Brennendes Öl mit Wasser zu kühlen bewirkt eher das Gegenteil. Die richtige Lösung hier ist dem Feuer den Sauerstoff zu entziehen, also es zu ersticken.



Der Löschvorgang





Löschen durch Ersticken

Die meisten Brände erlöschen, wenn die Sauerstoffkonzentration in der Luft unter 15 % absinkt.

Beispiele:

- CO 2 Löscher
- Aufbringen von luftabschließenden Schichten.
Schaum
Sand
Glutbrandpulver

Löschen durch Kühlen

Der Verbrennung wird Wärme entzogen und im Löschmittel gebunden.

Beispiele:

- Wasser
(bei festen brennbaren Stoffen)

Löschen durch Entfernen

Jeder Brand, bei dem der brennbare Stoff „ausgeht“, erlischt von selbst.

Beispiele:

- Schneisen bei Waldbränden
- Verdünnen von Flüssigkeiten
- Löschen von Gasen durch Schließen der Austrittsöffnung



Durchschnittlich kommen in Deutschland jede Woche zehn Menschen durch Brände ums Leben !



Dabei stirbt die Hälfte der Opfer nicht durch das Feuer selbst, sondern durch die Wirkung des Brandrauches.

Die gefährlichsten Mythen

"Wenn es brennt, habe ich mehr als zehn Minuten Zeit, die Wohnung zu verlassen."

Irrtum, Sie haben durchschnittlich nur vier Minuten zur Flucht.
Eine Rauchvergiftung kann sogar bereits nach zwei Minuten tödlich sein.

"Meine Nachbarn oder mein Haustier werden mich rechtzeitig alarmieren."

Fehleinschätzung, wenn man nur vier Minuten Zeit hat –
besonders nachts, wenn Ihr Nachbar schläft und das Haustier im Nebenzimmer ist.

Eine gefährliche "Wer aufpasst, ist vor Brandgefahr sicher."

Stimmt nicht. Elektrische Defekte sind häufige Brandursachen.
Auch Brandstiftungen im Keller oder Hausflur sowie ein Brand
in der Nachbarwohnung gefährden Sie ganz unverschuldet.

Vorbeugender Brandschutz



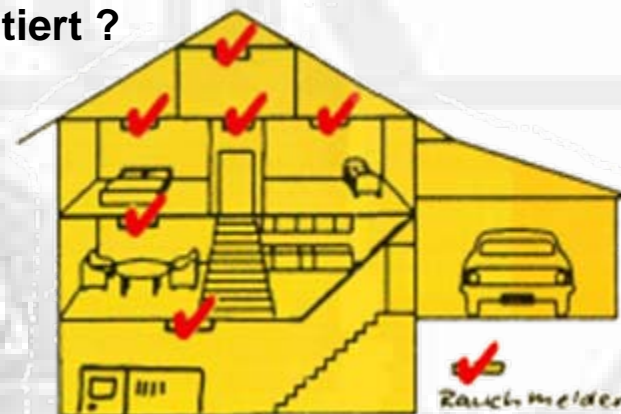
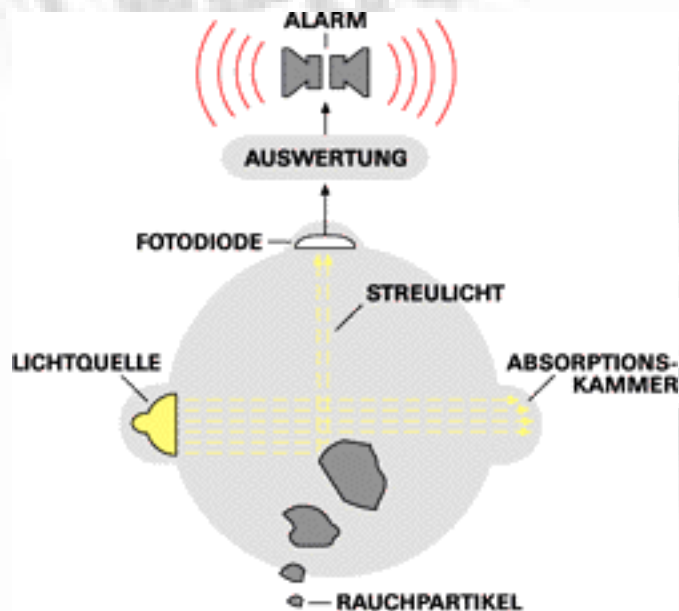


Rauchmelder als Lebensretter

Da Rauch schneller ist als Feuer und bereits das Einatmen einer Lungenfüllung mit Brandrauch tödlich sein kann, ist ein Rauchmelder der beste Lebensretter in Ihrer Wohnung.

Wie funktioniert der Rauchmelder ?

Wo wird er montiert ?



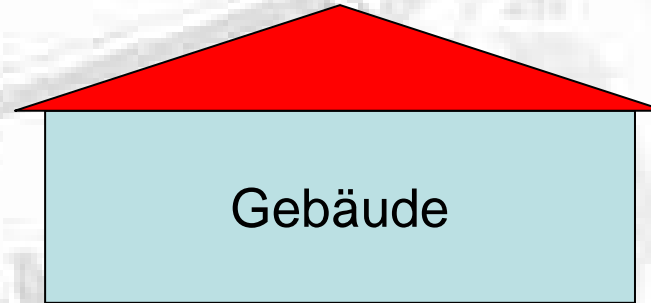
Worauf muss ich beim Kauf achten ?

Verwenden Sie ausschließlich foto-optische Rauchmelder. Nur geprüfte Geräte, die das Prüfzeichen VdS tragen, garantieren einen wirksamen Schutz.

Erwerben Sie ein Gerät, das mit dem CE-Zeichen ausgewiesen ist.



Allgemeine Brandschutzanforderungen



Jedes öffentliche Gebäude und deren Ausstattung muss so beschaffen sein, dass die Gesundheit und Sicherheit der Angestellten und Gäste nicht gefährdet werden.

Fluchtwegekennzeichnung

Sicherheitsbeleuchtung

Werkstätten

Feuerlöscher

Rettungswege

Flure, Treppenträume

Gefahrmeldeanlage (Hausalarm)

Pausenräume

Abfallkörbe

Brandschutzordnung und Räumungsübung



Fluchtwegekennzeichnung



Flucht-und Rettungswegeplan



- Legende:
- Standort
 - Fluchtweg
 - Feuerlöscher
 - Erste Hilfe
 - Hauptschalter





Brandschutzordnung Teil A

Verhalten im Brandfall Ruhe bewahren

1. Brand melden



Feuermelder betätigen
oder

NOTRUF 112



WO brennt es ?
WAS brennt ?
WIEVIELE Verletzte ?
WELCHE Art von Verletzungen ?
WARTEN auf Rückfragen !

2. In Sicherheit bringen



Gefährdete Personen
mitnehmen
Türen schließen
Gekennzeichneten Fluchtwegen
folgen

Auf Anweisungen achten

3. Löschversuch unternehmen



Feuerlöscher
benutzen

Verhalten im Notfall Ruhe bewahren

1. Alarm melden



Hilfersuchen weiter-
leiten

NOTRUF 112



WO geschah es ?
WAS geschah ?
WIEVIELE Verletzte ?
WELCHE Art von Verletzungen ?
WARTEN auf Rückfragen !

2. Sofortmaßnahmen

Anweisungen beachten

Gefahrenstelle sichern



Erste Hilfe leisten

Gefahr bekämpfen

3. In Sicherheit bringen



Gefährdete Personen
mitnehmen
Gekennzeichneten Fluchtwegen
folgen



Wer einen Brand wahrnimmt, hat ihn sofort zu löschen, wenn es ihm zumutbar, insbesondere ohne erhebliche eigene Gefahr und ohne Verletzung anderer wichtiger Pflichten möglich ist. Kann er den Brand nicht sofort löschen, so hat er unverzüglich öffentliche Hilfe herbeizurufen.

112

Wo brennt es ?

Was brennt ?

Wieviele Verletzte ?

Welche Art von Verletzungen ?

Warten auf Rückfragen ?



Bauarten von Feuerlöschern



Aufladelöschers

Dauerdrucklöschers



Wasserlöschers
Schaumlöschers



Pulverlöschers



Kohlendioxidlöschers





Brandklasse A: **Brände fester Stoffe, hauptsächlich organischer Natur, die normalerweise unter Glutbildung verbrennen.
z.B. Holz, Papier, Textilien**



Brandklasse B: **Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen.
z.B. Benzin, Öle, Fette**



Brandklasse C: **Brände von Gasen.
z.B. Methan, Propan, Acetylen**



Brandklasse D: **Brände von Metallen.
z.B. Aluminium, Magnesium,
Lithium und deren Legierungen**



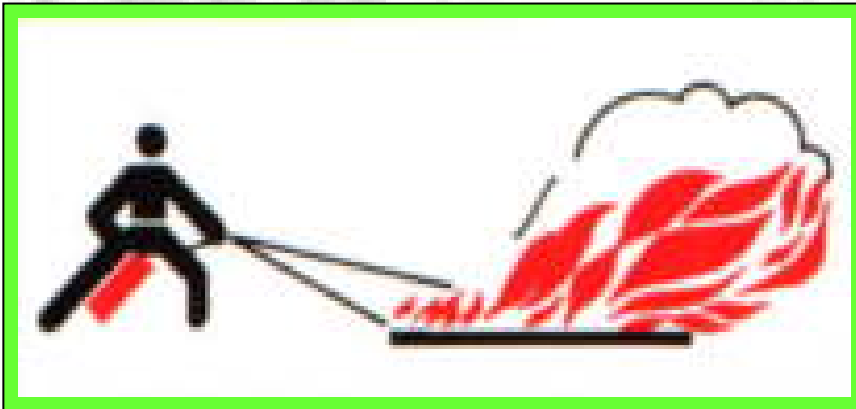
Brandklasse F: **Brände von pflanzlichen, tierischen Ölen und Fetten.
Friteuse, Herd, Grill**



Brand in Windrichtung angreifen!

RICHTIG

FALSCH

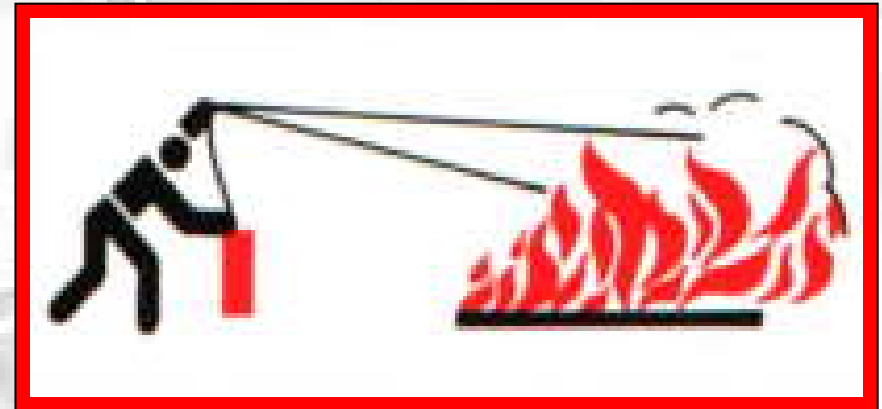
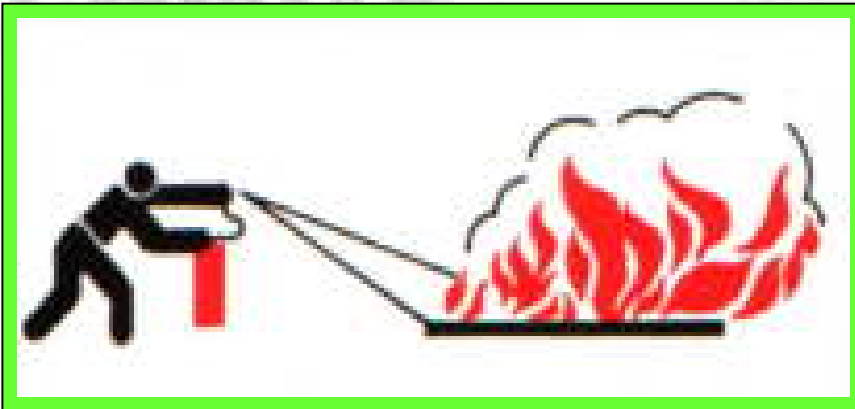




Flächenbrände von vorn beginnend ablöschen!

RICHTIG

FALSCH

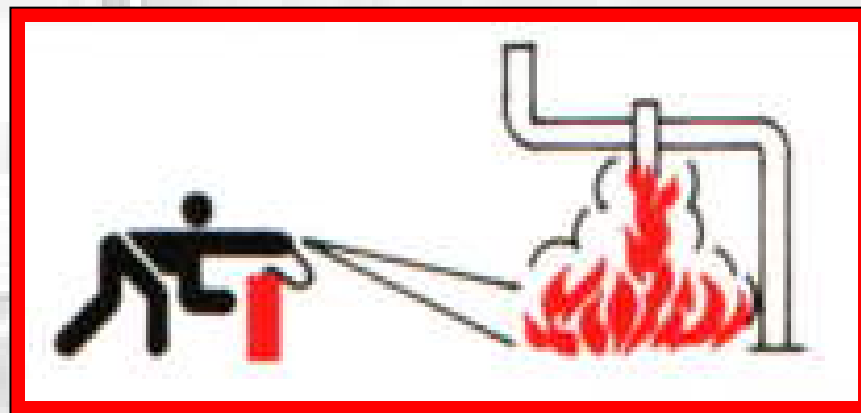
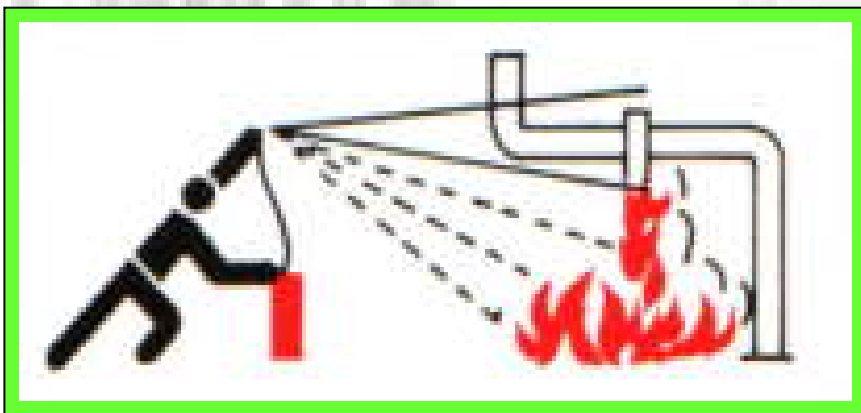




Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen!

RICHTIG

FALSCH

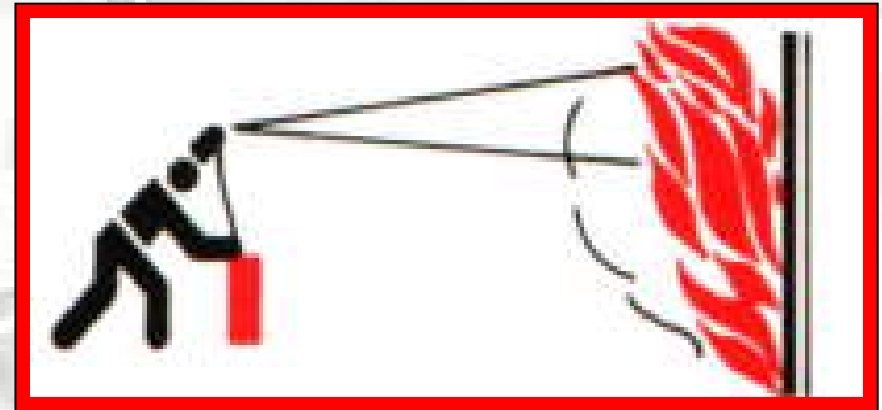
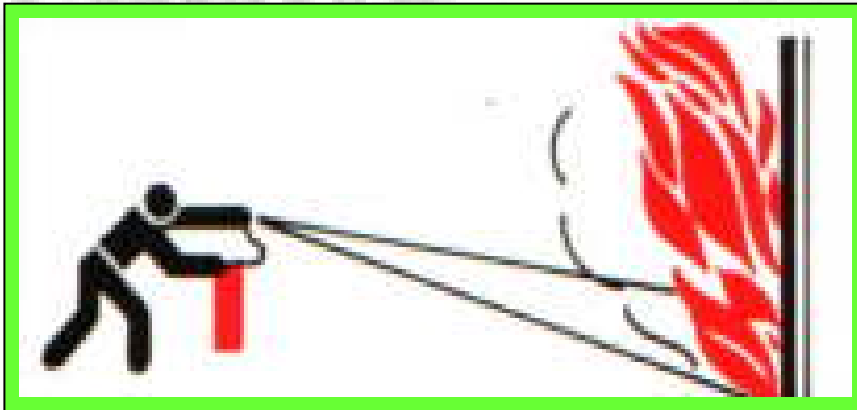




Wandbrände von unten nach oben löschen!

RICHTIG

FALSCH

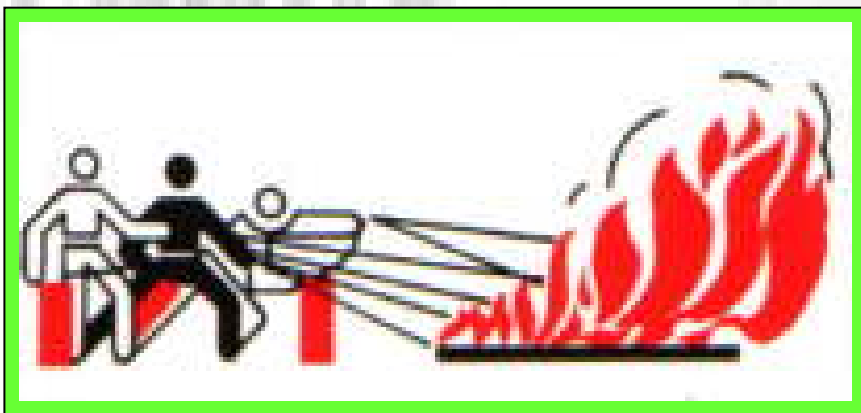




Ausreichend Feuerlöscher gleichzeitig einsetzen, nicht nacheinander!

RICHTIG

FALSCH

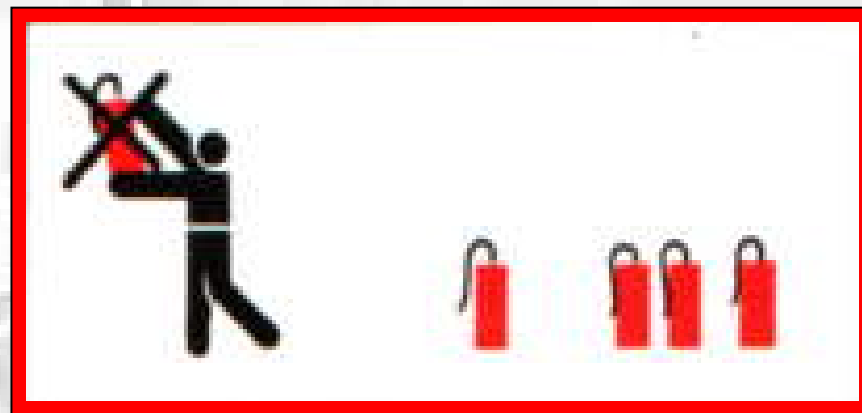
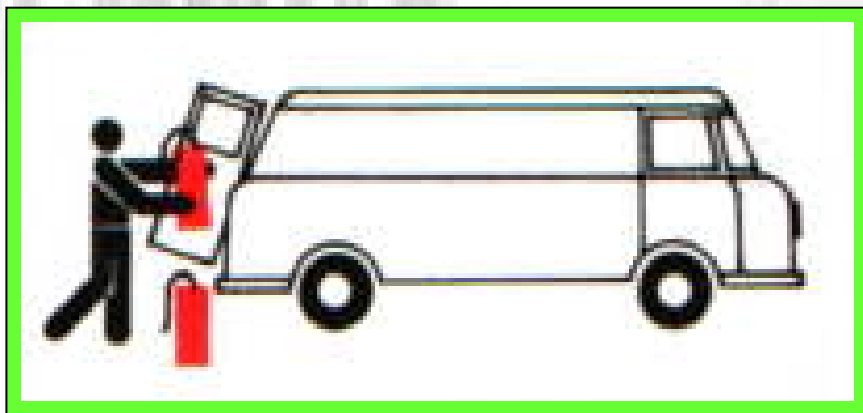




Nach Gebrauch Feuerlöscher nicht wieder an den Halter hängen. Neu füllen lassen!

RICHTIG

FALSCH





**Ich bedanke mich für die
Aufmerksamkeit,
wünsche und hoffe, dass
diese
Präsentation stets
zum richtigen
Verhalten im Brandfall
beitragen wird.**

